



1. Titel des Projektes:
Unterwegs in meiner Stadt

2. Zielgruppe:
Ganze Gruppe (zwölf Kinder) im Alter von 2-6 Jahre
Anzahl der pädagogischen Mitarbeitern: Drei Kolleginnen

3. Zeitrahmen:
Drei Monate (Januar bis März 2025); das Medienprojekt wird im Alltag integriert und durchgeführt

4. Zielsetzung
Förderung von Sozialkompetenz und Selbstbewusstsein:
gemeinsame Aktivitäten erleben, Mut neues kennen zu lernen (eigene Umgebung und auch Weiteres), Kinder äußern ihre Meinung und Vorschläge in der Gemeinschaft

Förderung der Medienkompetenz:
Kennenlernen und Einsetzen von Medien wie iPad, Book Creator, Sprachmemo, Freeform
Digitale Kreativität

Sprachförderung:
Wortschatzerweiterung

5. Medien und Material / Anschauungsmaterial / Arbeitsmuster

iPad
App Book Creator
App Freeform
Stadtplan (Open Street Map)
Globus
Stifte, Kleber, Schere
Eisstäbchen (für die Häuser)
Plakate
Sprachmemo
WLAN Drucker
Bee boot's
Cody Blocks

6. So wird es durchgeführt:

Im Team besprechen wir den Ablauf des Projekts.
Welche Bereiche gibt es zu diesem Thema? Ideensammlung und Methoden.
Wo wohne ich? Wie komme ich von zu Hause in den Kindergarten?
Was sehe ich auf dem Weg dorthin?
Was gibt es in der näheren Umgebung, was kann ich dort unternehmen? (Spielplatz, einkaufen...)
Was kenne ich schon?
Meine Lieblingsorte
Abschluss Ausflug

Im Morgenkreis beginnen wir mit der Einführung des Themas (Wissensabfrage der Kinder, was kennen sie schon, was gibt es in unserer Nähe? Was möchten sie von unserer Umgebung kennen lernen?), Ideensammlung der Kinder.

Wir schauen uns als erstes den Kindergarten von außen an: Eingangstüre, Briefkasten, Klingel, Mülltonnen, Fahrradständer, Infotafel für die Eltern, Zaun und machen Fotos mit dem iPad.

Die ausgewählten Fotos werden auf dem Drucker ausgedruckt.

Danach zeichnen die Kinder auf einem großen Plakat das Haus für Kinder und kleben die ausgeschnittenen Bilder dazu auf das Plakat. Dieses wird für die Eltern ausgehängt.

Wir erstellen ein digitales Rätsel mit den Kindern.

Wo hast du mich gesehen? Die Kinder verbinden die Bilder zum Haus.

Im Morgenkreis fragen wir die Kinder, wie sie in den Kindergarten kommen und was sie auf dem Weg hierher sehen, mit dem Bus, Fahrrad, Roller zu Fuß oder mit dem Auto. Die Kinder erzählen und malen, was sie erzählt haben. Dies wird auf dem Plakat weitergestaltet und für die Eltern ausgehängt sowie in den Book Creator hinzugefügt. An einem anderen Tag malen die Kinder auf der App Freeform „Mit was kommst du in den Kindergarten?“ wir fügen von pixabay eine Straße als Hintergrund und ein Foto vom Kind in das Fahrzeug. Wir drucken es für die Eltern zum Aushang aus und fügen die gemalten Bilder in Book Creator. Die Kinder sprechen mit Sprachmemos auf, wie sie in den Kindergarten kommen.

Ein Globus wird für die Kinder bereitgestellt. Mit der Frage „Wo wohne ich?“

Anschauungsmaterial:

Ausgedruckte Karten von der Erde, Europa, Deutschland, Bayern, München, Kindergarten, meine Straße, wo ich wohne. Die Kinder benennen ihre Straßen und wir schauen sie über die App Open Street Maps an. Mit der ausgedruckten Karte markieren wir die Straßen der Kinder mit einem grünen Punkt. Wir arbeiten mit der App Open Street Maps und schauen, welche Kinder in der Nähe vom Kindergarten wohnen und suchen eine Route aus.

Am nächsten Tag machen wir einen Spaziergang dorthin. Die Kinder führen uns den Weg entlang. Mit dem iPad machen wir Fotos vom Haus (mit den Eltern abgesprochen und wir achten auf Datenschutz).

Für die Kinder, die weiter weg wohnen, bitten wir die Eltern, Fotos von ihrem Haus zu machen und uns per Email zu schicken.

Die Kinder basteln mit Eisstäbchen ein Haus und die geschickten Fotos kleben sie ins Haus.

Aushang für die Eltern und Einfügen in Book Creator.

Wir erkunden die Umgebung.

Was gibt es in der näheren Umgebung? Die Kinder machen Fotos wie z.B. vom Spielplatz, Nahkauf, Kirche, Kinderarzt und den Container der Stadtbibliothek. Die ausgewählten Bilder werden in Book Creator hinzugefügt.

Wir gehen im Nahkauf einkaufen. Die Kinder machen Fotos von Ihrem Lieblingsjoghurt und was man dort kaufen kann. Anschließend sprechen die Kinder eine Sprachaufnahme im Book Creator.

Und ein Aushang für die Eltern wird erstellt.

Was gibt es in meiner näheren Umgebung vom Kindergarten.

Im Morgenkreis fragen wir die Kinder, was wir in unserer Umgebung erkunden wollen. Ihren Lieblingsort!

Wir machen einen Spaziergang zum nahegelegenen Park und erkunden. Von den Besonderheiten machen wir Fotos mit dem iPad, zum Beispiel vom Spielplatz, Schlittenberg, Sportplatz, und den Eingang zur Fröttmaninger Heide. In der Heide machen wir Tonaufnahmen mit der App Sprachmemo von der Natur. Was hören wir? Tonaufnahme und Bilder werden in Book Creator hinzugefügt.

Aushang für die Eltern.

Von der Medienstelle leihen wir uns die Bee Boots aus.
In der Turnhalle werden die Bienen und die Straßen aufgebaut.
Angebot für die 5-6 jährigen gruppenübergreifend. Die Kinder programmieren die Bienen zu den jeweiligen Geschäften.

In einem anderen Monat leihen wir von der Medienstelle die Cody Blocks aus.
Kinder werden eingeführt in die Bedienung der Cody Block. Kinder probieren/ experimentieren selbstständig. Bilder werden im Book Creator hinzugefügt und Kinder erklären in der Sprachaufnahme, wie es funktioniert.

Mein Lieblingsort in Bildern

Im Morgenkreis besprechen wir das Glockenspiel und die Frauenkirche (Anschauungsmaterial: Video und Fotos) mit geschichtlichem Hintergrund.

Wir machen einen Ausflug zum Marienplatz die Kinder machen Fotos mit dem iPad und gestalten das Buch weiter mit Sprachmemos.

Zwei Ausflüge: - Marienplatz, Frauenkirche, Glockenspiel

- Kindermuseum

7. Nachbereitung:

Ausgang/Vorstellung bei einem Elterncafe

Die Kinder präsentieren ihre kreativen Werke. Sie entscheiden, welche Werke sie im Elterncafe vorstellen wollen. Die Apps, mit denen wir gearbeitet haben, werden vorgestellt.
In dieses Elterncafe werden ihre eigenen Eltern und auch andere Eltern der Einrichtung eingeladen.

Was war die Schwierigkeiten?

Wenig Mitarbeit und Einsatz der Kolleginnen, wegen Ausfallzeiten und zu viele Aufgaben.
Datenschutz im Auge behalten.

8. Tipps:

Die Interessen der Kinder im Fokus zu behalten.

Für mich war es eine große Herausforderung, mich auf einen Schwerpunkt festzulegen.

Es haben sich neue Gegebenheiten ergeben, wie zum Beispiel die Bee Bots mit einzubauen, oder die Cody Blocks, die wir von der Medienstelle ausgeliehen haben.

9. Weiterführende Links und Quellen:

Stadtplan: <https://www.openstreetmap.de/>

Pixabay: <https://pixabay.com/>

YouTube: https://www.youtube.com/watch?v=vFmP_dsBKV0

Frag den Finn Suchmaschine: <https://fragfinn.de>

Medienstelle: medienservice.rbs@muenchen.de